

Viel Engagement für den Kinderschutzbund

Ortsverbandsvorstand zog positive Bilanz auf der Jahreshauptversammlung – Ehrung für die zweite Vorsitzende Claudia Bös

Wiesloch. (hds) Rundum zufriedene Gesichter gab es im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Wiesloch. Der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt, die Finanzen sind – bis auf eine kleine Unterdeckung – in Ordnung und stabil und für das zurückliegende Jahr konnte der wiedergewählte erste Vorsitzende Dr. Michael Jung eine positive Bilanz ziehen.

Die neue Kinderkrippe „Schatzinsel“ auf dem Gelände des PZN wurde im Vorjahr in Betrieb genommen. Zurzeit wird überlegt, gemeinsam mit der Stadt Wiesloch weitere Kinderkrippen- und Kindergartenplätze zu schaffen. „Wir sind bereits in ersten Gesprächen, können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen treffen“, erläuterte Michael Jung.

Auch die Einrichtung einer betreuten Wohnmöglichkeit für unbegleitete minderjährige Asylbewerber laufe derzeit auf Hochtouren. „Wir hoffen seitens des Vorstands sehr, zum 1. Oktober Vollzug ver-

melden zu können“, berichtete der Vorsitzende. Sechs Jugendliche, die vom Rhein-Neckar-Kreis zugewiesen werden, könnten ab diesem Zeitpunkt in die verschiedenen Institutionen, wie beispielsweise Schulen, integriert werden.

Kritisch äußerte sich Jung bezüglich der Einstellung des Besuchsdienstes für Neugeborene in Wiesloch seitens der Stadt. „Auf unsere Anregung hin wurde dies angeboten und es hat sich als effiziente und präventive Maßnahme erwiesen“, führte er aus. Dass diese Stelle nun eingespart werde, hält man seitens des Kinderschutzbunds für falsch. Auch die von der Stadt angedachte Alternative, eine Fachfrau einer Beratungsstelle in die jeweiligen Familien zu schicken, müsse scheitern. „Da wird sich höchstwahrscheinlich kaum jemand melden, und so wird eine Chance vertan, über einen Besuchsdienst Vertrauen aufzubauen“, monierte Michael Jung.

Im Vorstand konnte im Vorjahr nach zweijähriger Vakanz das Amt des Schatzmeisters mit Manfred Zöller be-



Michael Jung zeichnete Claudia Bös für ihren langjährigen Einsatz aus. Foto: Pfeifer

setzt werden, auch Wolfgang Molitor wurde für die Vorstandsarbeit gewonnen. Die anstehenden Wahlen wurden von

den Mitgliedern der Versammlung alleamt jeweils mit großer Mehrheit vollzogen. Zudem standen die Berichte der kaufmännischen und pädagogischen Leitung auf der Tagesordnung.

Neben diesen Regularien konnte Michael Jung die Ehrennadel des Bundesverbands des Deutschen Kinderschutzbunds an Claudia Bös überreichen, die bereits seit einem Jahrzehnt im Vorstand aktiv ist und auch diesmal wieder im Amt der zweiten Vorsitzenden bestätigt wurde. Ihr langjähriger ehrenamtlicher Einsatz für den Wieslocher Ortsverband wurde mit dieser Auszeichnung gewürdigt.

ⓘ **Info:** Im Rahmen des 30-jährigen Bestehens des Ortsverbands steht am Samstag, 9. Juli, ein großes Spielfest rund um die Häuser des Kinderschutzbundes (Westliche Zufahrt 2 bis 12) auf dem Programm. Beginn ist um 13 Uhr. Bereits um zehn Uhr startet an diesem Tag ein Kinderflohmarkt auf der Wiese vor dem Hospiz Agape.